

Verbesserungen.

(E. auch die im I. Bande selbst gedruckten Verbesserungen.)

I. Band:	Spalte	870	Zeile	20	d. u. statt nach Kaiserswerth lies: von Kaiserswerth nach RSn.
		1743		17	d. o. statt 751—757 lies: 791—797.
II. Band:		98		12	d. u. statt Kuthari lies: Kasilul.
		1875		23	d. o. statt Maria Stuart lies: Verlobung des Prinzen von Wales mit Katharina von Aragonien.
III. Band:		356		12	d. o. statt beträgt lies: beträgt in Graubünden.
		2102		34	d. o. statt an Einem Tage lies: innerhalb einiger Tage.
IV. Band:		132		2	d. o. statt Enkel lies: Kette.
		1814		8	d. o. Eduard Vogt war nicht Protestant (vgl. Eduard Vogt, ein Erinnerungsblatt an einen katholischen Dichter, in d. Ost-pol. Blättern XCIX [1887] 95 ff.
V. Band:		1941		10	d. o. statt Pegerandi lies: Peyraubi.
		1999		12	d. u. statt an einem Tage lies: im Jahre 1589.
VI. Band:		1387		4	d. u. statt 1557 lies: 1657.
VII. Band:		2080		5	d. u. statt Glück und Gastein lies: Gletsch und Gastein.
VIII. Band:		1179		18 ff.	d. u. muß es heißen: Der hebräische Text läßt freilich diese Uebersetzungen zu, da in ihm steht וְהָיָה כִּי יִהְיֶה הַיָּם הַהוּא „heißt das Salzmeer“, allein die Thatfachen lehren, daß dieß nur heißen soll: „welches jetzt zum Salzmeer gehört“.
		1471		18 ff.	d. o. ist nachzutragen, daß es gegenwärtig in Mexico 6 Kirchenprovinzen (nämlich außer den genannten 3 noch [seit 1891] Antequera, Durango und Binares) und 28 Bischöflicher gibt.
		1757		3	d. o. statt 86 lies: 68.
		1941		11	d. u. füge hinzu: O. E. Bridgett, Life and Writings of Sir Thomas More, London 1891; The same, The Wisdom and Wit of Blessed Thomas More, London 1892.
IX. Band:		746		21	d. u. statt Sing lies: Wien.
X. Band:		1301		1	d. o. statt Bapt. lies: Bernarb.
		1475		20	d. o. füge hinzu: Dr. Franz Schmid, Die Sacramentalien der kath. Kirche, Brigen 1896.
XI. Band:		159		23 ff.	d. o. statt „Sequenzen“ n. f. w. bis Meluja lies: reichen Melobien des Meluja (Zubilationen oder Reumen [f. d. Art.]), nach älterem römischen Gebrauche Sequenzen genannt.
		543		25	d. u. statt Bischof Juan Gil von Lortosa lies: Domprediger Juan Gil zu Sevilla.
		575		4 ff.	d. u. Nach Duhr (im Ost. Jahrbuch 1900, 335, 338) hat nicht Spee's kurzer Aufenthalt in Würzburg, sondern sein mehrjähriger Aufenthalt in Paderborn die Cautio criminalis vorbereitet und zum Abschluß gebracht; die in der Cautio angeführten Thatfachen scheinen vorzüglich aus dem Herzogthum Westfalen entlehnt zu sein.
		1751		25	d. u. statt W. Zimmermann S. J. lies: Otten.
		1846		15	d. u. statt Kneiler S. J. lies: Otten.